

Mit Herzblut für Patienten in Schleswig-Holstein

Michael Jacobi wurde in Barsbüttel für 125 DRK-Blutspenden gedankt

BARSBÜTTEL. Mehr als 45 Jahre lang engagiert sich Michael Jacobi bereits als Blutspender beim Deutschen Roten Kreuz. Im Schnitt muss der 67-Jährige bis zu drei Spendetermine jährlich besucht haben, um die so hohe Spendenanzahl von 125 zu erreichen. Sechs Blutspenden pro Jahr sind für Männer maximal möglich. Beim jüngsten Blutspendetermin im Bürgerhaus seiner Heimatgemeinde Barsbüttel wurde Michael Jacobi Ende Februar zu diesem beeindruckenden Jubiläum gratuliert. Ganz konkret hat er mit seinem Einsatz bislang 62,5 Liter Blut zur Sicherstellung einer lückenlosen Patientenversorgung in Schleswig-Holstein und Hamburg gespendet. Da aus dem halben Liter einer Vollblutspende drei oftmals lebensrettende Präparate hergestellt werden, kam Jacobis Engagement insgesamt schon bis zu 375 Patienten zugute.

An seine erste Blutspende erinnert sich Michael Jacobi noch gut: Sie erfolgte 1978 als junger Soldat bei der Bundeswehr. Den überwiegenden Teil seiner 125 DRK-Blutspenden gab er in Bars-

büttel und dem Hamburger Umland ab.

„Auf das lebenswichtige Thema Blutspende hatte mich eigentlich damals mein Großvater aufmerksam gemacht. Ich habe die dringende Notwendigkeit erkannt und würde mich freuen, wenn ich viele weitere Menschen dazu motivieren kann. Man muss immer daran denken, dass man schnell selbst in die Lage kommen kann, Spenderblut zu brauchen“, so der Spendejubilär über die Gründe für das eigene, Jahrzehnte währende Engagement. Der eigene Aufwand sei doch sehr gering, mit der seit einigen Jahren eingeführten Terminbuchung habe er selbst bei der Blutspende nahezu keine Wartezeiten mehr. „Das finde ich richtig gut, da hat man doch eigentlich keinen Grund mehr, der gegen eine Spende spricht.“

Nachdem Jacobi selbst den Dank des DRK-Blutspendedienstes und des DRK-Ortsvereins in Barsbüttel entgegen genommen hatte, gab er den Dank direkt zurück an die ehrenamtlichen Helferinnen des örtlichen DRK, die sich bei jedem Spendeternin sehr herzlich bei der



Blutspendejubilär Michael Jacobi und Ulrike Kühn, Leiterin der Blutspenderversorgung beim DRK-Ortsverein Barsbüttel.

Foto: DRK-Blutspendedienst Nord-Ost/hfr

Spenderbetreuung und Verpflegung einbringen und immer für eine leckere Stär-

kung nach der Spende sorgen. Till Quint, beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

zuständig für die Organisation der Spendetermine im Kreis Stormarn, betonte,

wie wichtig neben regelmäßigen Spenderinnen und Spendern wie Michael Jacobi gerade auch junge Menschen für die Sicherstellung der Blutversorgung in den kommenden Jahrzehnten sind: „Auch nach der Änderung der Zulassungskriterien für die Blutspende sind es lediglich knapp drei Prozent der Bevölkerung, die tatsächlich Blut spenden. Es könnten jedoch viel mehr sein, und bedingt durch den demografischen Wandel werden immer mehr Ältere auf Spenderblut angewiesen sein. Wir hoffen im Namen der Patienten, die dringend Blut benötigen, dass auch die jüngere Generation sich noch stärker zu diesem regelmäßigen Einsatz, der Leben retten kann, motivieren lässt.“

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um vorherige Terminreservierung gebeten. Diese kann online unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> erfolgen oder unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11. Hier werden auch Fragen zum Thema Blutspende beantwortet. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. gm/chs